

Statistisches Bundesamt

Statistisches Bundesamt • 65180 Wiesbaden • Deutschland

An den
Präsidenten des
Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung
Herrn Prof. Dr. Klaus F. Zimmermann

10108 Berlin

Der Präsident

Roderich Egeler
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden, Deutschland

Telefon: +49 (0)611 / 75-2100
Telefax: +49 (0)611 / 75-3183
roderich.egeler@destatis.de

Geschäftszeichen: VID/37399990-0202

Wiesbaden, 3. Juli 2009
Seitenanzahl: 2

Betreff: Unzulässige Nutzung von Einzeldaten der amtlichen Statistik
Bezug: Veröffentlichung des DIW in der Zeitschrift "The Review of Income and Wealth" (2/2009, S. 303 ff.) „From Bottom to Top: The Entire Income Distribution in Germany.“
Anlage: E-Mail des Statistischen Bundesamtes vom 26. Mai 2009 an Herrn Prof. Dr. Steiner

Sehr geehrter Herr Professor Zimmermann,

mit E-Mail vom 26. Mai 2009 hatte das Statistische Bundesamt dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) mitgeteilt, dass der vorgesehenen Verknüpfung von Einzeldaten der amtlichen Einkommensteuerstatistik und des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP) aus rechtlichen Gründen nicht zugestimmt werden kann. Wir hatten darüber hinaus explizit darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung von Ergebnissen aus einer solchen Zusammenführung von Einzeldaten nicht möglich ist.

Ich bin deshalb entsetzt, dass Ihr Haus unmittelbar nach dieser eindeutigen Ablehnung Ergebnisse der Zusammenführung von amtlicher Einkommensteuerstatistik und Sozio-ökonomischem Panel verschiedener Jahre herausgegeben hat. Die Veröffentlichung „From Bottom to Top: The Entire Income Distribution in Germany. 1992 – 2003“ in der Zeitschrift "The Review of Income and Wealth" (2/2009, S. 303 ff.) zur Einkommensverteilung in Deutschland, deren empirische Ergebnisse auf nichtanonymisierten Mikrodaten der Einkommensteuerstatistik beruhen, ist daher für mich völlig inakzeptabel.

Dieser Vorgang, der die Wahrung des Steuergeheimnisses durch die amtliche Statistik erheblich gefährdet, hat für mich die Vertrauensbasis für den sorgsamsten Umgang Ihres Hauses mit sensiblen

Zentrale:
Telefon: + 49 (0)611 / 75 (1)
Telefax: + 49 (0)611 / 72 - 4000
www.destatis.de/kontakt/
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 - 17.00 Uhr
Fr: 8.00 - 15.00 Uhr
Informationsservice:
Telefon: + 49 (0)611 / 75-2405
Telefax: + 49 (0)611 / 75-3330

Postanschrift:
65180 Wiesbaden, Deutschland
Haus-/Lieferanschrift:
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden, Deutschland

Bankverbindungen:
Bundeskasse Trier, Konto Nr.: 590 010 20
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ: 590 000 00
Auslandszahlungen:
BIC: MARKDEF1590
IBAN: DE8159000000059001020

Einzeldaten untergraben. Die strikte Einhaltung der statistischen Geheimhaltung ist ein unverzichtbarer Pfeiler der amtlichen Statistik, der nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Daher habe ich entschieden, dass alle Datenlieferungen an das DIW – u. a. die Einzeldatenlieferungen aus der Steuerstatistik, dem Mikrozensus, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – ausgesetzt werden. Des Weiteren fordere ich Sie auf, alle Einzeldaten, die Ihr Haus von uns erhalten hat, unmittelbar zu löschen. Eine detaillierte Liste, welche Einzeldaten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in Ihrem Haus zur Zeit genutzt werden, werde ich Ihnen unverzüglich zukommen lassen. Die vollständige Löschung dieser Daten ist mir bis zum 17. Juli 2009 anzuzeigen.

Ich gebe Ihnen Gelegenheit, bis zum 10. Juli 2009 umfassend Stellung zu nehmen. Die Prüfung weiterer rechtlicher Schritte behalte ich mir vor und werde auch den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in das weitere Verfahren einbinden.

Ein Abdruck dieses Schreibens geht an das Bundesministerium der Finanzen, das Bundesministerium des Innern, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, den Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten sowie an die Statistischen Ämter der Länder.

Mit freundlichen Grüßen

Roderich Egeler